

Vor dem Film: Gruppendruck & Ausgrenzung

> > **Klassengespräch, Vertrauenspost schreiben – Einstimmung auf das Thema**

Die Aufgabe sensibilisiert für die Themen Gruppendruck und Ausgrenzung/Mobbing und bereitet auf den Kontext des im Film geschilderten Konflikts vor. Nach einem einleitenden Klassengespräch können die Schülerinnen und Schüler in einem zweiten Schritt persönliche Erfahrungen anonym über eine Vertrauenspost teilen. Die Lehrkraft liest und sortiert die Post vertraulich. So können sensible oder bislang verdeckte Themen schon vor der Filmsichtung bekannt werden. Dies kann zu einer gezielten Vorentlastung vor der Filmsichtung beitragen. Die Aufgabe kann auch nach der Filmsichtung bearbeitet werden. In jedem Fall muss das Thema anschließend wieder aufgegriffen und produktiv weiterbearbeitet werden. Dazu bietet sich z. B. die Aufgabe „Schneeballmethode – Maßnahmen gegen Ausgrenzung und Mobbing sammeln“ im Themenblock „Vertiefung zum Thema Mobbing“ an.

Unterrichtsgespräch zur Einführung

- Warum wollen Menschen oft zu einer Gruppe gehören?
- Wolltest du auch schon einmal zu einer Gruppe gehören?
- Was ist gut daran? Was eher schlecht?
- Was ist Gruppendruck oder Gruppenzwang?
- Warum schließen Menschen manchmal andere aus? Welche Gründe gibt es dafür?

Aufgabe

- Hast du schon einmal gemeinsam mit anderen Gruppendruck ausgeübt oder dich selbst von einer Gruppe gedrängt gefühlt? Was ist passiert?
- Hast du selbst schon einmal Ausgrenzung erlebt oder jemanden ausgegrenzt? Was ist passiert?

Schreibe auf einem leeren Zettel deine Erfahrungen auf. Falte deinen Zettel zusammen und werfe ihn in den Vertrauenspostkasten.

Die Erfahrungen müssen vertraulich behandelt werden, auch in der sich anschließenden weiteren Bearbeitung. Wenn dort an eigene Erfahrungen angeknüpft werden soll, dann nur, wenn Schülerinnen und Schüler bereit sind, Erfahrungen in der Klasse zu teilen.